
Produktname: NGFR p75 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab14679**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	75kDa

Antigen-Informationen

Genname	NGFR NGFR; TNFRSF16; Tumor necrosis factor receptor superfamily member 16; Gp80-LNGFR; Low
Alternative Namen	affinity neurotrophin receptor p75NTR; Low-affinity nerve growth factor receptor; NGF receptor; p75 ICD; CD antigen CD271
Gen-ID	4804.0
SwissProt ID	P08138
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem TNFR16, hergestellt. Aminosäurebereich: 121-170

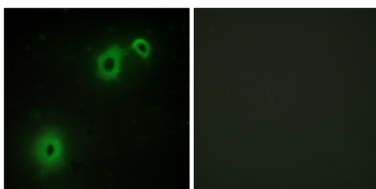
Hintergrund

Der Nervenwachstumsfaktor-Rezeptor (NGF-Rezeptor) besitzt eine extrazelluläre Domäne mit vier 40 Aminosäuren langen Wiederholungen, die jeweils sechs Cysteinreste an konservierten Positionen enthalten. Darauf folgen eine Serin/Threoninreiche Region, eine einzelne Transmembrandomäne und eine 155 Aminosäuren lange cytoplasmatische Domäne. Die Cysteinreiche Region enthält die NGF-Bindungsdomäne. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Die Todesdomäne interagiert mit RANBP9. Die extrazelluläre Domäne interagiert mit NTRK1. Der NGF-Rezeptor ist ein Rezeptor mit niedriger Affinität, der NGF, BDNF, NT-3 und NT-4 binden kann. Kann sowohl das Überleben als auch den Zelltod von Nervenzellen vermitteln. PTM: N- und O-glykosyliert. PTM: O-glykosidisch gebundene Glykane bestehen aus einem Gal(1-3)GalNAc-Kern, der durch 1 oder 2 NeuNAc verlängert ist. PTM: Phosphoryliert an Serinresten. Ähnlichkeit: Enthält eine Todesdomäne. Ähnlichkeit: Enthält 4 TNFR-Cys-Wiederholungen. Untereinheit: Homodimer; Disulfid-verknüpft. Interagiert mit dem p75NTR-assoziierten Zelltod-Exekutor. Interagiert mit TRAF2, TRAF4, TRAF6, PTPN13 und RANBP9. Interagiert über TRAF6 mit SQSTM1, das NGFR mit NTRK1 verbindet. Interagiert mit BEX1 und NGFRAP1/BEX3. Interagiert mit KIDINS220 und NTRK1. Kann einen ternären Komplex mit NTRK1 und KIDINS220 bilden, wobei die Expressionsstärke von KIDINS220 beeinflusst wird. Eine erhöhte KIDINS220-Expression führt zu einer verminderten Assoziation von NGFR und NTRK1 (aufgrund von Ähnlichkeit). Interagiert mit LINGO1.

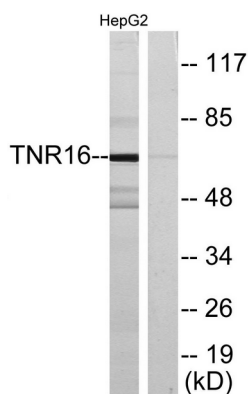
Forschungsbereich

Zytokin-Zytokin-Rezeptor-Interaktion; Neurotrophin;

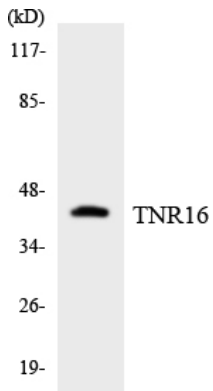
Bilddaten



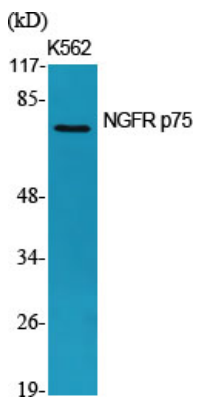
Immunfluoreszenzanalyse von A549-Zellen mit dem TNR16-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



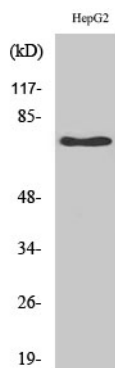
Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HepG2-Zellen unter Verwendung des TNR16-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HeLa-Zellen unter Verwendung des TNR16-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen NGFR p75-Antikörpers



Western-Blot-Analyse von HepG2-Zellen mit dem polyklonalen NGFR p75-Antikörper